

Bayerisches „Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz“ (FLÜGGE)



FACT SHEET

zum

„Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz“ (FLÜGGE)
des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Projektträger:

Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer (KFT)

Finanzierung:

Haushaltsmittel des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie; 1997 bis 2013 Haushaltsmittel des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst; Zeitraum 2000-2004: Mittel aus der High-Tech-Offensive Zukunft Bayern

Volumen: 11,07 Mio Euro (bis einschl. 2015)

Anträge:

seit 10/97: 26 Bewerbungsrunden (i.d.R. 1-2 pro Jahr)

312 Teams/Vorhaben von 543 Personen/Antragstellern

Förderungen:

gegenwärtig: 13 Vorhaben / Unternehmen von 29 Personen

ehemalig: 153 Vorhaben / Unternehmen von 253 Personen

gesamt: 166 Vorhaben / Unternehmen von 282 Personen

Erfolgsquote:

ehemalige Förderungen:	153	(100,00 %)
davon Vorhaben eingestellt (keine Gründung):	14	(9 %)
davon Unternehmen liquidiert:	21	(14 %)
davon Unternehmen verkauft („Trade sale“):	12	(8 %)
Unternehmen weiter eigenständig am Markt:	95	(69 %)

Geschaffene Arbeitsplätze:

in 95* FLÜGGE-Unternehmen: > 1.350

* Alumni-Unternehmen (ohne Trade sales)

Börsennotierte Unternehmen:

3 (4 SC, BioGate, Wilex)

Weitere Informationen:

Christoph Zinser
LMU München
Projektträger FLÜGGE

Telefon: 089 / 2180-72231
E-mail: info@fluegge-bayern.de
www.fluegge-bayern.de